

Frau Bezirksverordnete
Dr. Manja Schreiner

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0092/VIII

über

Schwarzarbeiterbekämpfung

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist das vom Ordnungsamt Pankow durchgeführte Pilotprojekt zur Ahndung der mit Schwarzarbeit im Zusammenhang stehenden handwerks- und gewerberechtlichen Ordnungswidrigkeiten abgeschlossen?
2. Welche Ergebnisse hat das Pilotprojekt zur Bekämpfung der Schwarzarbeit gebracht?
3. Haben die zwei zusätzlichen Dienstkräfte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ausgereicht?
4. Ist eine Fortsetzung geplant? Wenn ja, wie lange und ggf. unter welchen geänderten Rahmenbedingungen? Ja, die Liegenschaft wird weiterhin im Bodenbelastungskataster erfasst.

Zu 1.

Nein. Das Pilotprojekt zur Ahndung der mit Schwarzarbeit im Zusammenhang stehenden handwerks- und gewerberechtlichen Ordnungswidrigkeiten ist noch nicht abgeschlossen. Der Pilotzeitraum begann am 01.09.2016 und endet am 31.08.2017.

Zu 2.

In einer ersten Zwischenbilanz aller Beteiligten, hier: die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales; das Hauptzollamt; das Landeskriminalamt; die Handwerkskammer Berlin und die zuständigen MitarbeiterInnen des Ordnungsamtes Pankow von Berlin, erfolgte am 17.03.2017 eine durchweg positive Einschätzung. Wesentliches Ergebnis des ersten Halbjahres ist die Tatsache, dass die MitarbeiterInnen des Ordnungsamtes Pankow berlinweit von den beteiligten Behörden / Dienststellen als zentrale AnsprechpartnerInnen wahrgenommen werden, auftretende Fragen beantworten und Vorgänge koordinieren können. Eine gleichlautend – positive – Bewertung liegt auch von dem Finanzamt für Fahndung und Strafsachen vor. Zudem haben sich die 11 beteiligten Bezirke am 10.03.2017 auf Fachebene für den Verbleib der Aufgabenregionalisierung im Bezirksamt Pankow von Berlin ausgesprochen.

Im Rahmen des Pilotprojektes wurden bislang 109 Vorgänge bearbeitet. Davon sind 34 Verfahren erledigt und 73 Vorgänge noch anhängig. In 2 Fällen wurden Bescheide erlassen.

zu 3.

Nein. Die beiden senatsseitig finanzierten Beschäftigungspositionen waren sehr hilfreich, konnten aber den sich anbahnenden hohen organisatorischen Aufwand nicht bewältigen, so dass zwei Dienstkräfte des Ordnungsamtes Pankow zusätzlich zu ihrer Tätigkeit mit hohen Zeitanteilen involviert sind. Darüber hinaus ist eine der Beschäftigungspositionen seit Anfang März 2017 auch unbesetzt.

Zu 4.

Alle Beteiligten streben nach dem 01.09.2017 die Verstetigung des Pilotprojektes an. Ungeklärt sind allerdings hierzu noch existentielle Fragen, wie etwa die Frage der Bereitstellung der erforderlichen personellen und sächlichen Mittel. Dies umso mehr, da – wie in Frage 3 dargestellt – das aktuelle Fallzahlaufkommen einen erheblichen Mehraufwand nach sich zieht und die zwei zusätzlichen Dienstkräfte der Beschäftigungspositionen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit zwingend erforderlich sind. Ohne die weitere Zurverfügungstellung von zwei zusätzlichen Dienstkräften ist der Fortbestand des Pilotprojektes bzw. dessen Verstetigung nicht möglich.

Für die Leiterin/den Leiter der Abteilung

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat der Abteilung Schule, Sport,
Facility Management und Gesundheit